

WIN:A Transfertag 2023

Agenda

	9:30 Uhr	Registrierung & Begrüßungskaffee
	10:00 Uhr	Begrüßung & Grußworte
	10:35 Uhr	<p>Multilog Wie betriebliche Transformationsprozesse durch gelungenen Transfer gestalten? Ein Erfahrungsaustausch zwischen Expert*innen aus Praxis und Wissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Martin Holderied - Der Mittelstand. BMW e.V. • Michael Blum - BKK Dachverband e.V. • Frank Remers - Betriebsrat bei IBM • Prof. Dr. Alexandra Michel - Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) • Moderation: Magdalena Gorecki
	11:40 Uhr	<p>Workshopphase I</p> <p>Workshop A: „Gemeinsam stark für KMU!“ – ein Netzwerkansatz für gelingenden Transfer Referentin: Dr. Birgit Schauerte (Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung) Ort: Seminarraum 1, 3. OG</p> <p>Workshop B: Transferbetrieb sein: Erfahrung in Forschungsprojekten Referent: Marcello Camerin (Unternehmer im Handwerk, Betriebswirt, Franchisegeber, Dozent) Ort: Giebelsaal, 4. OG</p> <p>Workshop C: Künstliche Intelligenz (KI) und Technik im Betrieb gemeinsam gestalten. Referent: Frank Remers (Betriebsrat bei IBM) Ort: Großer Saal, 1. OG</p> <p>Workshop D: Moderner Transfer braucht E-Learning!? - Perspektiven betrieblicher Weiterbildung Referent*innen: Silvia Grigun (DGB Handwerk), Alexander Knodt (Sales Manager, soluzione) Ort: Seminarraum 3, 3. OG</p> <p>Workshop E: Monitoring im Transfer: Best Practices und Anwendungsmöglichkeiten Referentinnen: Julia Bauer (itb), Cathrin Deutz (RWTH) Ort: Seminarraum 4, 3. OG</p>
	12:30 Uhr	Mittagspause
	13:25 Uhr	<p>Inselhopping Vorstellung von Transfermaterialien der Regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung und Austausch</p>
	14:25 Uhr	Netzwerken bei Kaffee und Kuchen auf den ReKodA-Inseln und am CoCo-Stand
	15:00 Uhr	Workshopphase II
	16:00 Uhr	Ergebnisse, Abschluss und Get-together (Ende 16:30)



Workshopprogramm



Workshop A: „Gemeinsam stark für KMU!“ – ein Netzwerkansatz für gelingenden Transfer

Referentin: Dr. Birgit Schauerte (Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung)

Ort: Seminarraum 1, 3. OG

In unserem Workshop bringen wir praktische Erfahrung in der träger- und beraterübergreifenden **Netzwerkarbeit** im Kontext „Gemeinsam stark für KMU!“ ein. In der Zusammenarbeit zwischen Sozialversicherungen (Krankenkassen, BGen, Rentenversicherung), Unternehmensorganisationen (z. B. IHK, HWK, Wirtschaftsförderungen, Agentur für Arbeit) und weiteren Akteuren können die Beteiligten als **Lotsen** fungieren und bei Bedarf auf die **Beratungsschwerpunkte** der anderen verweisen. Damit fördern wir unsere Zusammenarbeit sowie den erfolgreichen Transfer von vorhandenem Wissen.

Workshop B: Transferbetrieb sein: Erfahrung in Forschungsprojekten

Referent: Marcello Camerin (Unternehmer im Handwerk, Betriebswirt, Franchisegeber, Dozent)

Ort: Giebelsaal, 4. OG

Der Transfer von Erkenntnissen aus der Wissenschaft in die Praxis ist ein wichtiger Aspekt für die Verbesserung von Arbeitsabläufen und Arbeitsumgebungen. In unserem Workshop berichtet ein erfolgreicher Transferbetrieb zu den Erfahrungen in und mit Forschungsprojekten. Wir werden diskutieren, **was es bedeutet, ein „Transferbetrieb“ zu sein** und Erfolgskriterien eines erfolgreichen Transfers aus der Wissenschaft in die betriebliche Praxis diskutieren.

Workshop C: Künstliche Intelligenz (KI) und Technik im Betrieb gemeinsam gestalten.

Referent: Frank Remers (Betriebsrat bei IBM)

Ort: Großer Saal, 1. OG

Unter den Schlagwörtern Automatisierung und Digitalisierung ziehen immer mehr neue Technologien in Betriebe ein – unter anderem Anwendungen mit **Künstlicher Intelligenz (KI)**. Betriebsräte machen sich Gedanken, wie sie diesen Wandel im Sinne der Beschäftigten gestalten können. Denn die Belegschaft sollte beim Einzug von KI nicht auf der Strecke bleiben. In diesem Workshop werden Erfahrungen zu Einführung und **Mitbestimmung bei Digitalisierungsprozessen** vorgestellt. Wir diskutieren aus unterschiedlichen sozialpartnerschaftlichen Perspektiven, was sich in der Praxis bewährt, was nicht funktioniert und bieten so Anknüpfungspunkte für die eigene Praxis.

Workshop D: Moderner Transfer braucht E-Learning!? - Perspektiven betrieblicher Weiterbildung

Referent*innen: Silvia Grigun (DGB Handwerk), Alexander Knodt (Sales Manager, soluzione)

Ort: Seminarraum 3, 3. OG

Die Digitalisierung und der demografische Wandel verändern KMU und Handwerk. Um das nötige Wissen in die Betriebe zu bekommen, braucht es **Weiterbildung als Mittel des Transfers**. Wie muss Weiterbildung aussehen, um diesen Transfer zu ermöglichen? Am Beispiel von E-Learning diskutieren wir, was Weiterbildungskonzepte leisten können und beschäftigen uns mit weiteren Ansätzen, wie kleinere Betriebe diese **Veränderungen gestalten** können und welche Unterstützungsangebote es gibt. Außerdem diskutieren wir, wie Weiterbildung in einem sich ständig verändernden Umfeld und/oder bei stetig wachsendem Geschäftsvolumen gestaltet werden könnte.

Workshop E: Monitoring im Transfer: Best Practices und Anwendungsmöglichkeiten

Referentinnen: Julia Bauer (itb), Cathrin Deutz (RWTH)

Ort: Seminarraum 4, 3. OG

Die Arbeitswissenschaft bietet vielfältige Ansätze zur Verbesserung von Arbeitsabläufen und der Arbeitsumgebung. Doch wie können diese Erkenntnisse erfolgreich in die Praxis übertragen werden? Das Monitoring ist zentral, um den Transfer zu überwachen und zu optimieren. In unserem interaktiven Workshop möchten wir Ihnen Best-Practice-Beispiele vorstellen und mit Ihnen über **Anwendungsmöglichkeiten des Monitorings** im Kontext des Transfers der Arbeitswissenschaft in die Praxis diskutieren. Dabei sollen auch Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze erörtert werden.



Die Lage der Veranstaltungsorte der Workshops finden Sie auch im Workshop Plan in Ihrer Konferenzmappe



Inselhopping



Präsentationen der Regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung

KARL - Künstliche Intelligenz für Arbeit und Lernen in der Region Karlsruhe

Demonstrator-Vorstellung Discovery

Discovery ist eine Suchmaschine, die speziell für Personen entwickelt wurde, die in der Wissenschaft arbeiten. Im Gegensatz zu herkömmlichen wissenschaftlichen Suchmaschinen unterstützt Discovery bei der Suche durch Zusatzinformationen und ermöglicht somit eine neue Perspektive auf die Publikationen

Vorstellende Person: Dr. Sinan Sen (Datalyxt GmbH)

Ort: Empore des Giebelsaals, 5. OG

AKzentE4.0

Einblick in das AkzentE4.0 Qualifizierungskonzept

Vorstellende Person: Lena Hintzen (MA&T Sell & Partner GmbH)

Ort: Empore des Giebelsaals, 5. OG

humAIne - Human Centered AI Network

Vorstellung der humAIne Frühjahrs- und Karrieremesse

Vorstellende Personen: Dr. Valentin Langholf (Institut für Arbeitswissenschaft, Ruhr-Universität Bochum), Sandra Schaffarczyk (Gemeinsame Arbeitsstelle Ruhr-Uni Bochum/IG Metall)

Ort: Salon, 4. OG

PAL - Perspektive Arbeit Lausitz

Modulare und flexible Planung für maßgeschneiderte Veranstaltungskonzepte

Vorstellende Personen: Sophie Berger (Technische Universität Dresden, CIMTT Zentrum für Produktionstechnik und Organisation), Robert Eckardt (Hochschule Mittweida, Institut InnArbeit – Zentrum für innovative Arbeitsplanung und Arbeitswissenschaft), Sebastian Roch (Hochschule Mittweida, Institut InnArbeit – Zentrum für innovative Arbeitsplanung und Arbeitswissenschaft), Katrin Meusinger (Silicon Saxony e.V.), Friederike Wittenburg (Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft GmbH)

Ort: Giebelsaal, 4. OG

KompAKI - Kompetenzzentrum für Arbeit und Künstliche Intelligenz

Daten für KI-Anwendungen in der Produktion

Vorstellende Personen: Heiko Webert (Hochschule Darmstadt), Alexander Zender (Hochschule Darmstadt)

Ort: Giebelsaal, 4. OG

Arbeitswelt.Plus

Praxisnahe Transferprojekte mit KMU – wie man Forschung anwendbar macht

Vorstellende Personen: Malte Wattenberg (Hochschule Bielefeld), Jessica Wulf (it's OWL Clustermanagement)

Ort: Seminarraum 1, 3. OG

WIRKsam

Einführung eines KI-gestützten Schleifroboters zum teilautomatisierten Schleifen von Kfz-Heckflügeln aus Karbon-Faserverbundstoffen

Vorstellende Personen: Sascha Jungbluth (Firma Viethen Airconcept), Arne Müller (Firma Viethen Airconcept), Dr. Adjan Hansen-Ampah (Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen University)

Ort: Seminarraum 3, 3. OG

KMI - Künstlich Menschlich Intelligent

Bausteine für nachhaltigen und wirksamen Wissenstransfer

Vorstellende Personen: Edgar Schero (InfAI), Dr. Sandra Schumann (InfAI), Mathias Feith (InfAI)

Ort: Seminarraum 4, 3. OG

CoCo – Collect & Connect

(wissenschaftliches Begleitprojekt)

Demonstration des Prototyps der Cloud der Arbeitsforschung (CdA)

Vorstellende Personen: Dr. Martin Braun (Fraunhofer IAO), Prof. Dr. Ralf Krestel (ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft), Dr. Christian Bernhard-Skala (DIE – Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen)

Zeit & Ort: ab 14:25 Uhr im Foyer, 1. OG

Inselhopping – So funktioniert’s

Wir laden Sie herzlich zu einer kleinen Rundreise auf die Inseln der Regionalen Kompetenzzentren der Arbeitsforschung (ReKodA) ein. Entdecken Sie auf den einzelnen Inseln Erkenntnisse aus den Arbeitswissenschaften für KMU, Betriebsräte und Intermediäre. Die Expert*innen aus den ReKodA präsentieren Ihnen in 15 Minuten Materialien, gute Beispiele und Unterstützungsangebote! Eine Übersicht über die präsentierten Materialien und die genauen Standorte der Inseln finden Sie in Ihrer Konferenzmappe.

Wie funktioniert das Inselhopping?

1. Suchen Sie sich drei Inseln von der Schatzkarte und der Übersicht der jeweiligen Materialien auf der Rückseite aus.
2. Hier können Sie Ihre Inseln notieren:

13:25-13:40		13:50-14:05		14:10-14:25
1. Insel	Wechsel	2. Insel	Wechsel	3. Insel

3. Begeben Sie sich um 13:25 Uhr zu Ihrer ersten Insel. Auf der Insel empfangen Sie die Expert*innen und präsentieren Ihnen in 15 Minuten Ihre Schatztruhe.
4. Nach 15 Minuten machen Sie sich auf den Weg zu Ihrer nächsten Insel. Für diesen Wechsel haben Sie 10 Minuten Zeit. Auf der Insel empfangen Sie die nächsten Expert*innen.
5. Nach 15 Minuten an der zweiten Insel reisen Sie innerhalb von 5 Minuten auf die letzte Insel.

! Keine Sorge, im Anschluss an die Rundreise haben Sie während der Netzwerk- & Kaffeepause noch einmal 30 Minuten Zeit, sich auch auf anderen Inseln und am CoCo-Stand umzuschauen.



Wir hoffen, Sie heben den ein oder anderen Schatz für Ihre Arbeit!